

EINLADUNG ZUM 2. VORTRAG DER VORTRAGSREIHE

„BLICKPUNKT:DARWIN“

Mittwoch, 7. Oktober 2009/ 18.15 Uhr / Blauer Hörsaal / NAWI

Vom Schöpfungsglauben zur Evolution aus der Sicht der Paläontologie

Prof. Dr. Gottfried TICHY

Wohl kaum eine Theorie hat die Menschheit so erschüttert und beeinflusst wie das Werk Darwins. Zwar war *Charles Darwin* nicht der erste, der die Gedanken einer Veränderlichkeit der Arten postulierte, aber er erreichte damit die größte Aufmerksamkeit. Sein Werk „On the origin of species“, hat der Biologe aber auch Theologe Darwin erst 22 Jahre nach Ende seiner Weltreise mit der „Beagle“, nach langem Zögern, 1858 veröffentlicht. Er meinte dazu: ‚Es war mir, als ob ich einen Mord begangen hätte.‘

Evolution ist Veränderung, stete Anpassung an eine sich wandelnde Welt. Unter Evolution kann man nicht nur die Veränderung der Arten verstehen, sondern das Geschehen jeglicher Materie von ihrem vermeintlichen Beginn an. Der Mensch, der sich selbst gerne als Krone der Schöpfung sieht, musste durch die Erkenntnisse der Wissenschaft schwere Niederlagen einstecken. Zuerst ist die Erde keine Scheibe, wie es den Anschein hat, sondern eine Kugel, die Erde steht nicht im Mittelpunkt der Welt sondern dreht sich um die Sonne als einer von vielen Planeten. Die Sonne ist nur einer von hundert Milliarden Sternen in unserer Galaxie und ihre Ausmaße sind eher mittel bis klein und es existieren noch weitere hundert Milliarden Galaxien, mit insgesamt siebzig Trillionen Sternen. Nun sollen wir, vermeintlich Gottes Kinder, auch noch mit dem Affen verwandt sein.

Es ist daher nicht verwunderlich, wenn es, selbst in akademischen Kreisen Gruppen von Menschen gibt, die das Alter der Erde lieber mit 6000 Jahren angeben und alle Lebewesen als unveränderliche Schöpfung Gottes betrachten wollen. Anstelle der Evolution tritt das „Intelligent Design.“

Anhand der Fossilien wird versucht der Evolution näher zu kommen. und auch die Geschichte der Deutung des vorzeitlichen Lebens wird geschildert.

EINTRITT FREI!

Ort: Blauer Hörsaal, NAWI, Hellbrunnerstrasse 34, 5020 Salzburg

Zeit: 18.15-19.00 Uhr (+ Zeit für Fragen und Diskussionen)

Veranstalter: FB Organismische Biologie, Universität Salzburg

Kontakt: Dr. Eva Herzog, MBA, eva.herzog@sbg.ac.at, Tel: 0662/8044-5617